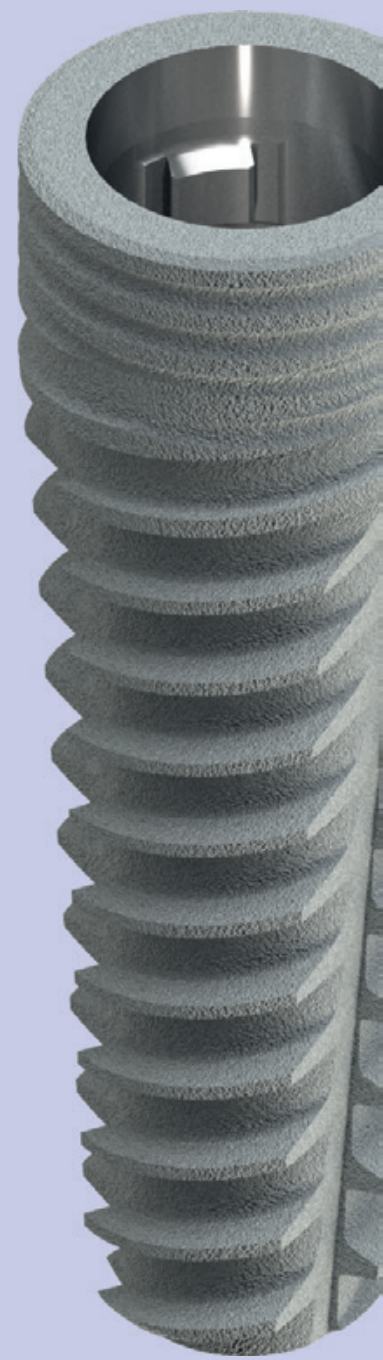
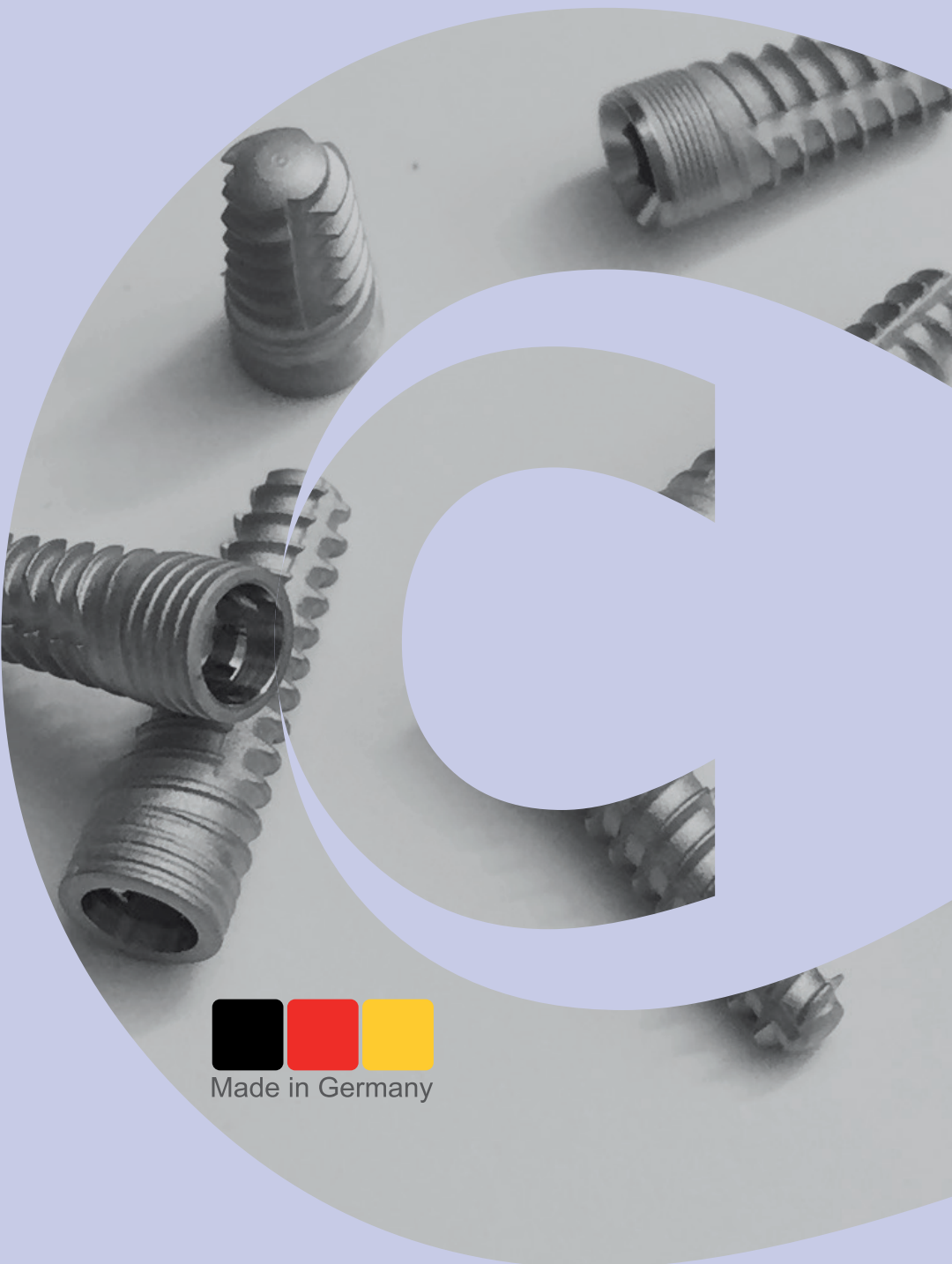


# ConeCept



# RatioPlant

# Über uns...



Unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Humanimplantologie und unser Know-How bei der Entwicklung, Herstellung und Erprobung von Implantaten- und Instrumentenkombinationen, garantiert einen hochfunktionellen Einsatz aller HumanTech-Produkte. Einhergehend mit dem zunehmenden Bedarf des Menschen an Erhöhung der Lebensqualität und den dynamischen Marktveränderungen, mit steigendem Preis- und Margendruck, rückt auch die kostenorientierte Herstellung und Distribution immer mehr in den Vordergrund.

HumanTech ist eine Unternehmens-Gruppe, die sich voll und ganz dem Einsatz und der Herstellung von Implantaten und Instrumenten im medizinischen Bereich widmet, entwickelt und permanent nach besseren Lösungen sucht. Wir schließen unnötige Distributionskosten aus, indem HumanTech-Produkte direkt von uns, dem Hersteller, bezogen und vertrieben werden:

Von der Entwicklung, über das Fertigerzeugnis, bis hin zum Customer Service - alles aus einer Hand!

Die RatioPlant® Dentalimplantate werden nach aktuellen Richtlinien in unserem Hause gefertigt, verpackt und direkt zu unseren Kunden zum Versand gebracht. Die Vielfalt der RatioPlant® Implantat Produktlinien bietet eine breite Palette klinischer Lösungen, wie Rekonstruktionen von Einzelzähnen, verschraubte oder fest zementierte Brücken und Teil- oder Vollprothesen. Außerdem können Sie RatioPlant® Implantate in allen, von den einfachsten bis zu den schwierigsten, chirurgischen- und Knochen-Augmentations-Verfahren verwenden. Sie sind aus biokompatiblen Qualitäts-Titan hergestellt und durch ihre gestrahlte und geätzte Oberfläche auf dem neuesten Stand der Wissenschaft.

Alle RatioPlant® Implantate erfüllen die höchsten internationalen Standards. Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 13485 sowie Anhang II der Richtlinie 93/42 EWG.

# Inhalt

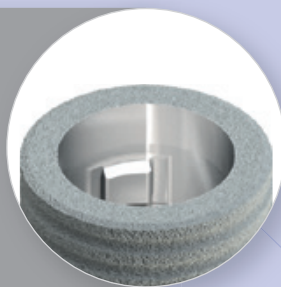
Über uns...	02
RatioPlant® ConeCept	04-06
Verpackung	07
Werkzeuge/Instrumente	08-09
Bohrer	10-12
Einheitschrauben	13
Chirurgische Vorgehensweise und Abdrucknahme	14-19
Übersicht Prothetische Komponenten	20-21
Prothetische Komponenten ConeCept	22-23
Prothetische Komponenten Multiunitabutments	24
Prothetische Komponenten Hybridprothesen	25-26
Zusatzinformationen	26
Anzugsmomente	27
Kontakt	28



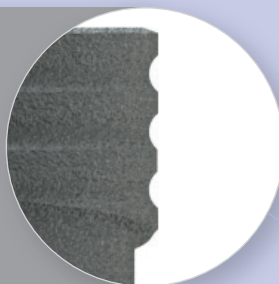


# RatioPlant® ConeCept

Plattform-Switch möglich durch Planfläche an der Oberseite Implantat zum Übergang Abutment.



Mikro-Rillen im Implantat-Halsbereich zur optimalen Osteointegration.



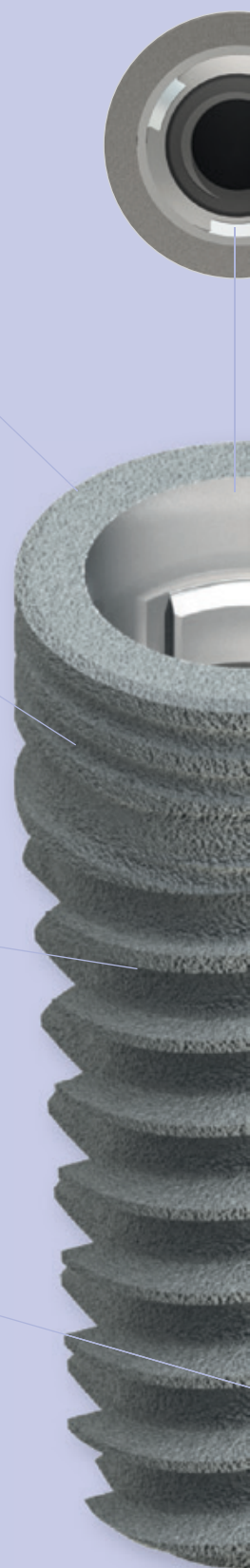
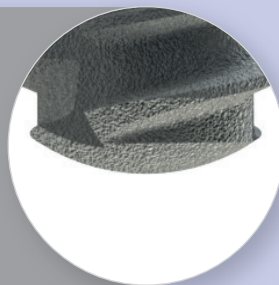
Anatomisches wurzelanaloges Design für leichtes Einbringen und hervorragende kosmetische Ergebnisse.



Ein atraumatisch selbstschneidendes Gewinde mit extralangen drei Schneidnuten zur Knochenspanaufnahme sowie zur Rotationssicherung.



Die ConeCept Linie ist durch die abgerundete Fläche an der Implantatspitze auch für den schonenden Einsatz bei direktem Sinuslift geeignet.

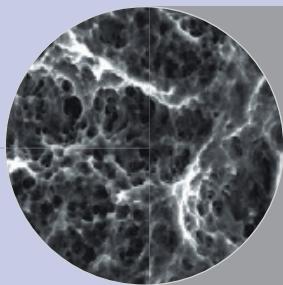




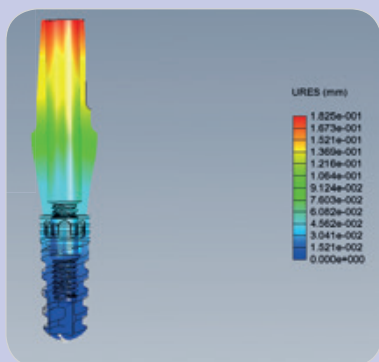
Die Zinnenverbindung erlaubt eine hohe Flexibilität in der Ausrichtung der Abutments und bietet daher einen größtmöglichen Freiraum zur Herstellung der Prothetik. Es sind 6 Variationen der Abutment-Implantat-Position möglich.



Die Implantate weisen eine Zinnenverbindung, einen Langkonus und ein Innengewinde auf. Durch den konischen Übergang von der Implantatoberkante zur Zinnenverbindung erreichen die RatioPlant® ConeCept Implantate eine hohe Abdichtung zwischen Implantat und Abutment, auch unter Belastung. Einfachste Handhabung durch die einzigartige Verbindung Implantat/Abutment. **Nur noch eine Verbindung zwischen Implantat und Aufbauten - bei allen Implantatgrößen.** Perfekte Ausformung des Emergenzprofils durch aufeinander abgestimmte Komponenten.



Implantate der RatioPlant® ConeCept Linie sind wurzelanaloge Schraubenimplantate mit gestrahlter und geätzter Oberfläche für alle Indikationen und hervorragender Einheilung bei optimaler Osteoneanlagerung begünstigt durch die spezielle Nano-Oberfläche.



Die biomechanischen Tests ergaben gegenüber den bisherigen Avantgarde Implantaten eine weitaus höhere Belastbarkeit.

# RatioPlant® ConeCept

## Einfaches Farbsystem

Die RatioPlant® ConeCept Implantate und Bohrer sind je nach Durchmesser in den Farben **gelb** (3.3mm), **rot** (3.8mm), **grün** (4.2mm) und **blau** (5.0mm) markiert. Das vereinfacht die Arbeit schon beim Vorbereiten der OP und bietet während der Implantation zusätzliche Sicherheit.

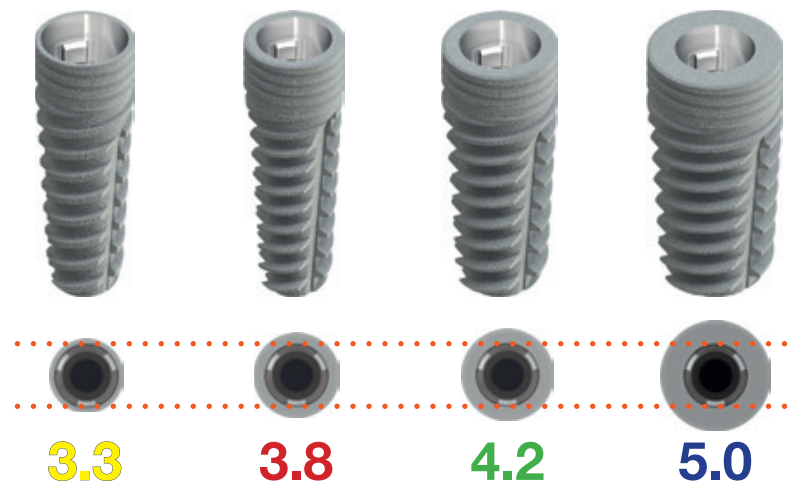


## Implantatgrößen

mm	∅ 3.3	∅ 3.8	∅ 4.2	∅ 5.0
6.0			●	●
8.0	●	●	●	●
10.0	●	●	●	●
11.5	●	●	●	●
13.0	●	●	●	●

## Plattform

Die RatioPlant® ConeCept Implantate sind in 4 Durchmessern und fünf Längen erhältlich. Sämtliche Implantatgrößen sind verteilt auf eine Plattform. Hierdurch wird die Anzahl der Einheitskappen, Werkzeuge sowie der prothetischen Komponenten um ein Vielfaches reduziert.



# Verpackung

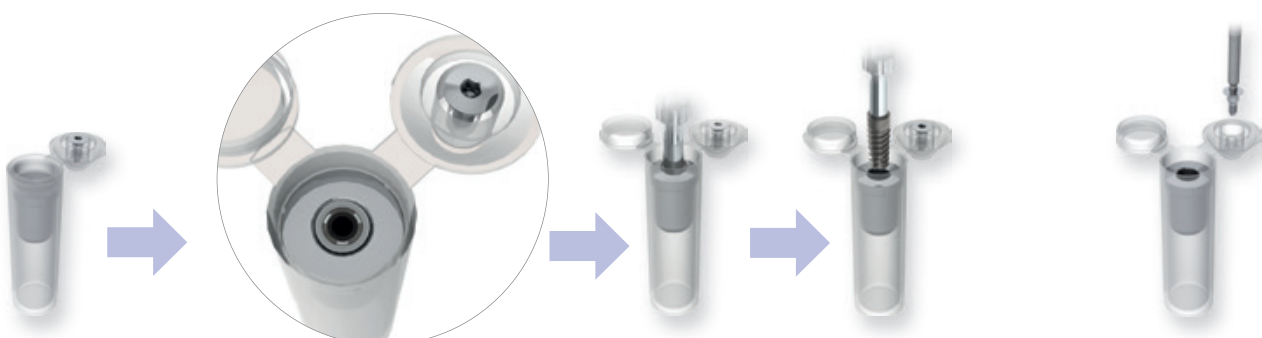
## Steril, sicher, einfach...

Alle RatioPlant®-Implantate sind in einer speziellen Röhrcen-Innenverpackung, die sich in einem extra Blister befindet. Anwenderfreundlich, sicher und steril verpackt. Diese Verpackung gewährt eine leichte Aufnahme mit dem Eindrehinstrument direkt aus dem Röhrcen während der OP. Patientenaufkleber mit allen relevanten Daten ermöglichen die einfache Dokumentation der gesetzten Implantate.



## Entnahme Implantat

## Entnahme Abdeckschrauben







# Surgical Kit

## RatioPlant ConeConcept Kit PPSU

Art.No. 5013904076-5

Das RatioPlant ConeConcept-Kit enthält alle notwendigen Werkzeuge und Instrumente zur einfachen und sicheren Eingliederung der Implantate und Zubehörteile des ConeConcept Systems. Es ist bedingt durch seine geringen Abmessungen sehr handlich. Der Druckverschluß ermöglicht ein leichtes Öffnen des Sets und wenn gewünscht, kann der Einsatz (Tray) in verschiedenen Positionen zur besseren Handhabung der Instrumente in der Box platziert werden. Das Material ist aufgrund seiner glatten Oberfläche sehr leicht zu reinigen und eignet sich für die Sterilisation im Autoklaven.





# Instrumente

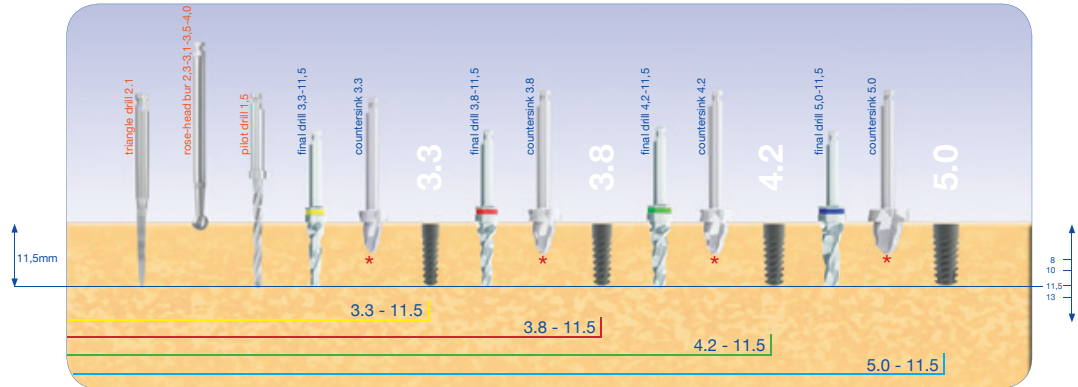
Bezeichnung	Art.No.
inserter ConeCept ratchet short	5012302008
inserter ConeCept ratchet long	5012302007
inserter ConeCept ratchet extra long	5012302009
connector handpiece	5012302010
screwdriver hex ratchet short	5012301003
screwdriver hex ratchet long	5012301005
drill extender	5010308001
screwdriver hex hand short	5012301004
screwdriver hex hand long	5012301006
parallel post	5012332240
ratchet torque	5012303002



# Bohren

**Bohrprotokoll für RatioPlant® Implantate**  
**Drilling protocol for RatioPlant® Implants**  
 Document No. E10002-266  
 Revision 01/2018

ConeCept



3 verschiedene Vorbohrer zur Auswahl 3 different gimlet burs at your choice					
Tool	Triangelbohrer triangle drill	Rosenbohrer rose-head bur	Pilotbohrer pilot drill	Finalbohrer final drill	Versenker countersink
Durchmesser diameter Ø	2.1mm	2.3 - 3.5 - 4.0 - 5.0 mm	1.5mm	3.3-5.0mm	3.3 - 5.0mm
max. Drehzahl/RpM	800	800	800	500	300

\* Anzuwenden bei D1 und optional bei D2 Knochen / Use in D1 and optional in D2 type bone!

Um einer Schädigung des Knochengewebes vorzubeugen, ist die abgebildete Bohrfolge einzuhalten! / To prevent damage of the bone tissue, the imaged drilling sequence is observed!

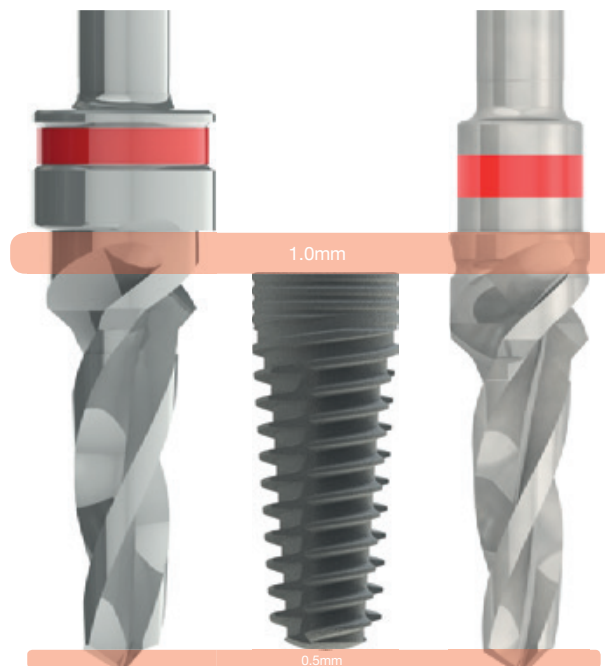
MEDICAL DEVICES

## Final drill ConeCept

- Der Bohrstop der Finalbohrer ist für die subcrestale Positionierung der ConeCept Implantate vorgesehen und daher 1mm länger als das zugeordnete Implantat.
- Bedingt durch die Konstruktion und Funktion der Bohrer ist die Bohrspitze maximal 0,5 mm länger als die Implantat-Insertionstiefe.

## Final drill Vario ConeCept

- Wenn aufgrund der Knochensituation die Verwendung des Finalbohrers mit Stop nicht ausreicht, kann mit dem Finalbohrer Vario die gewünschte Tiefe geschaffen werden.



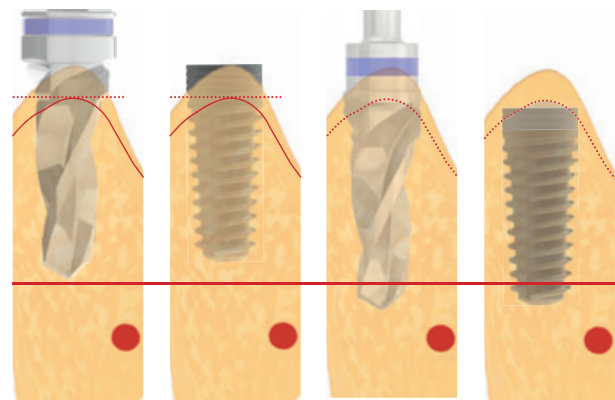
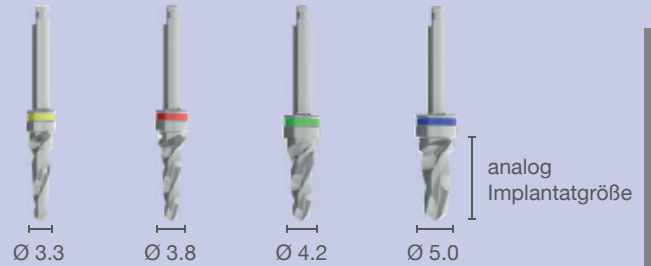
# Final drills

## Bezeichnung

## Art.No.

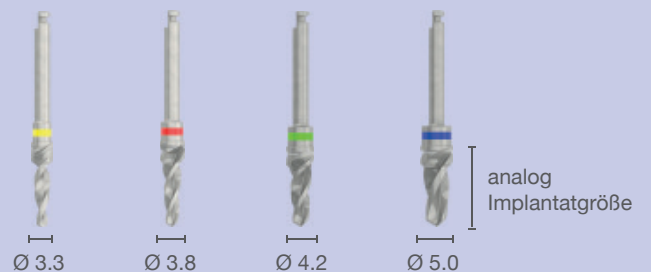
Final drill ConeCept 33 080	5010307070
Final drill ConeCept 33 100	5010307071
Final drill ConeCept 33 115	5010307072
Final drill ConeCept 33 130	5010307073
Final drill ConeCept 38 080	5010307074
Final drill ConeCept 38 100	5010307075
Final drill ConeCept 38 115	5010307076
Final drill ConeCept 38 130	5010307077
Final drill ConeCept 42 060	5010307087
Final drill ConeCept 42 080	5010307078
Final drill ConeCept 42 100	5010307079
Final drill ConeCept 42 115	5010307080
Final drill ConeCept 42 130	5010307081
Final drill ConeCept 50 060	5010307082
Final drill ConeCept 50 080	5010307083
Final drill ConeCept 50 100	5010307084
Final drill ConeCept 50 115	5010307085
Final drill ConeCept 50 130	5010307086
Final Drill Vario 32/33 080	5010307090
Final Drill Vario 32/33 100	5010307091
Final Drill Vario 32/33 115	5010307092
Final Drill Vario 32/33 130	5010307093
Final Drill Vario 38 080	5010307095
Final Drill Vario 38 100	5010307096
Final Drill Vario 38 115	5010307097
Final Drill Vario 38 130	5010307098
Final Drill Vario 42 060	5010307116
Final Drill Vario 42 080	5010307100
Final Drill Vario 42 100	5010307101
Final Drill Vario 42 115	5010307102
Final Drill Vario 42 130	5010307103
Final Drill Vario 50 060	5010307105
Final Drill Vario 50 080	5010307106
Final Drill Vario 50 100	5010307107
Final Drill Vario 50 115	5010307108
Final Drill Vario 50 130	5010307109

## ConeCept



**Hinweis:** Bei der Auswahl der Bohrer und Implantate muss die vertikale Reduktion des Knochens berücksichtigt werden!

## Vario





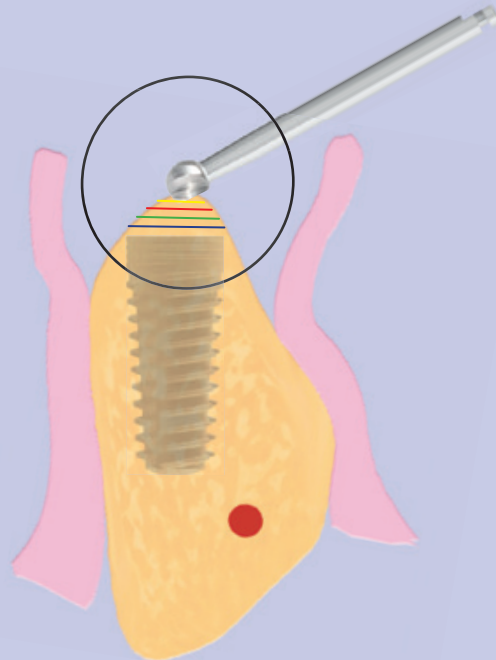
# Bohren



Bezeichnung	Art.No.
rose-head bur 23	5010323340
rose-head bur 35	5010335340
rose-head bur 40	5010340340
pilot drill 15	5010315340
countersink 3.2 / 3.3	5010332265
countersink 3.8	5010338265
countersink 4.2	5010342265
countersink 5.0	5010350265

## Grundlegende Vorgehensweise zur Präparation des Implantatbettes

Vor der Aufbereitung des Implantatbettes speziell bei schmalen und spitz zulaufendem Kieferkamm glätten Sie diesen vorsichtig mit einem grossen Rosenbohrer oder einem geeignetem Knochenfräser. Dadurch erhalten Sie eine plane und ausreichend breite Knochenoberfläche.

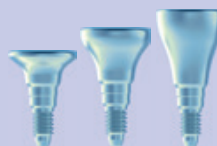


## Pflege, Sicherheit und Haftung

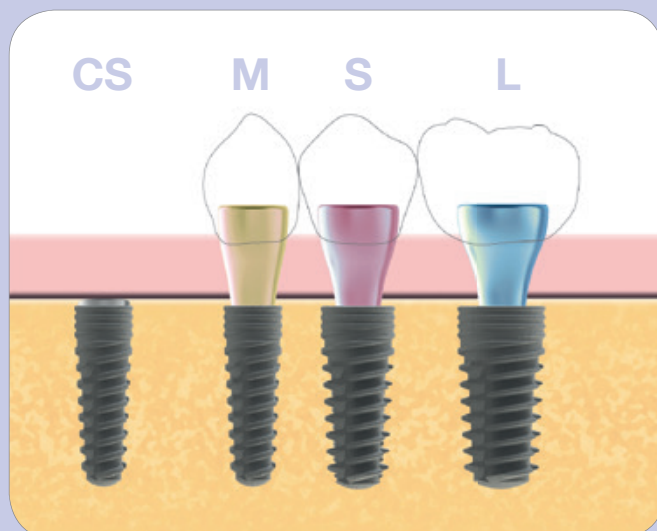
- Zur Pflege der Instrumente und Bohrer bitte die RatioPlant®-Wiederaufbereitungsanweisung gemäß DIN EN ISO 17664:2004 beachten!
- Beim Zerspanen von harten Knochenmaterialien und Zahnschmelze kann es zum frühzeitigen Verlust der scharfen Schneiden kommen. Daher sind die Bohrer nach jedem Einsatz auf stumpfe Schneiden oder Beschädigungen zu überprüfen und ggf. auszutauschen.
- Um eine Instrumentenfraktur zu vermeiden, ist die vorgeschriebene Drehzahl einzuhalten.
- Achtung: Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneiden des Bohrers! Verletzungsgefahr durch Verkanten und Abrutschen des Bohrers! Der Anwender ist verpflichtet, das Produkt eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf die Eignung und die Verwendungsmöglichkeiten für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen. Die Anwendung des Bohrers untersteht der Verantwortung des Benutzers.
- Richtwert für die Einsatzhäufigkeit: > 10 - 20 x (sofern keine Abnutzung erkennbar ist, auch längerer Einsatz möglich).

# Einheitschrauben

Bezeichnung	Art.No.
Healing Cap ConeCept Mini H 1.5 a	5011106080
Healing Cap ConeCept Mini H 3 a	5011106081
Healing Cap ConeCept Mini H 5 a	5011106082
Healing Cap ConeCept S H 1.5 a	5011106083
Healing Cap ConeCept S H 3 a	5011106084
Healing Cap ConeCept S H 5 a	5011106085
Healing Cap ConeCept L H 1.5 a	5011106086
Healing Cap ConeCept L H 3 a	5011106087
Healing Cap ConeCept L H 5 a	5011106088

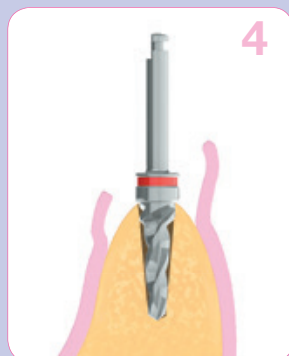
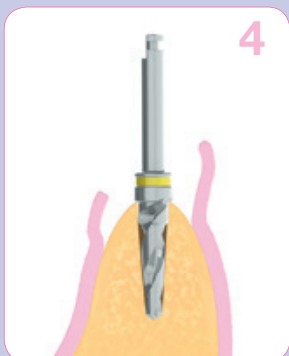
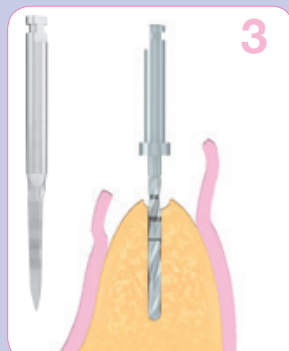
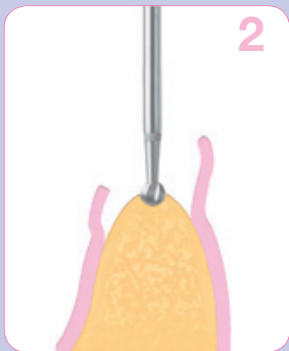
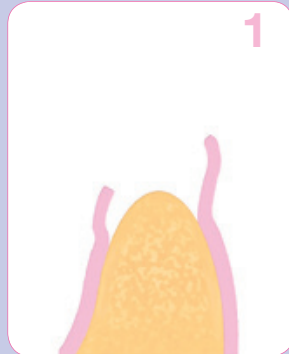


Nach Einsetzen des Implantats kommt zum Verschluss die Cover Screw 4mm, 5mm oder 5.5mm zum Einsatz. Nach einer Einheitszeit von 4-6 Monaten, je nach Situation, wird zur Vorbereitung der Abdrucknahme und der prothetischen Versorgung der Gingivaanteil anhand der Einheitschrauben bis zum gewünschten Durchmesser erweitert. Hierbei kommen die konischen Einheitschrauben chronologisch zum Einsatz. Die Einheitschrauben entsprechen dem Emergenzprofil der zu verwendenden Abutments und sind auf allen ConeCept Implantaten einsetzbar.



# RatioPlant® ConeCept

## Chirurgische Phase am Beispiel RatioPlant® ConeCept 4.2 / 11.5



Freilegen des Knochens mittels Skalpell oder Schleimhautstanze. Ablösen der Knochenhaut und Präparation der Flap.

Ankörnen mit Rosenbohrer - Implantatposition festlegen, gegebenenfalls Knochenplateau durch Abfräsen eibenen. Pilotbohrung mit Pilotbohrer, alternativ mit Triangelbohrer durchführen.

Erweiterungsbohrungen auf entsprechenden Durchmesser mit den Finalbohrern der gewünschten Länge und zunehmendem Durchmesser.

Farbmarkierungen an den Finalbohrern:

gelb für Ø 3.2/3.3  
rot für Ø 3.8  
grün für Ø 4.2  
blau für Ø 5.0

### Hinweis:

Wenn aufgrund schwieriger Knochenverhältnisse die Bohrtiefe nicht ausreichend tief angelegt werden kann, sind alternativ zu den Finalbohrern mit Stop die Finalbohrer Vario (ohne Stop) zu verwenden (Siehe Seite 10).



Erweiterungsbohrungen auf entsprechenden Durchmesser mit den Finalbohrern der gewünschten Länge und zunehmendem Durchmesser.

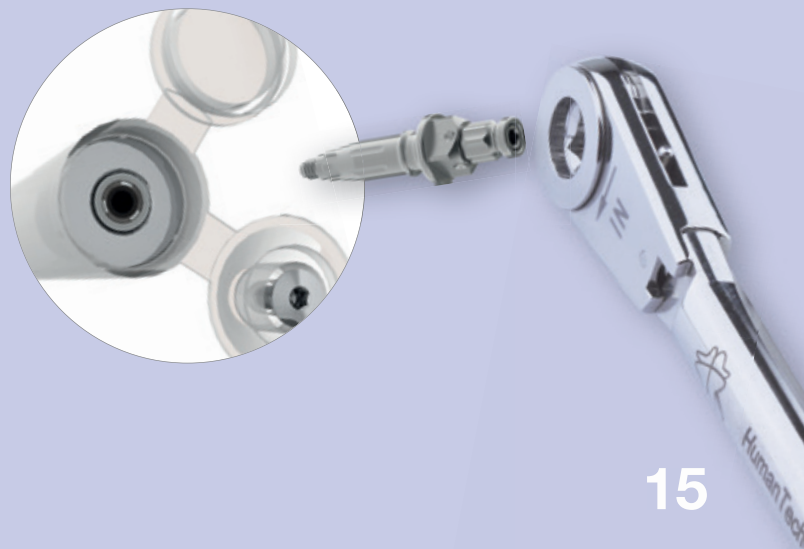
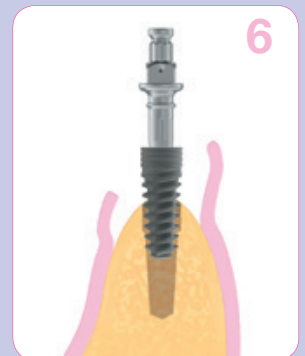
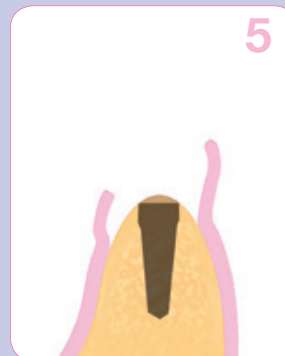
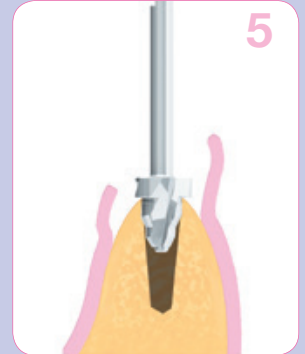
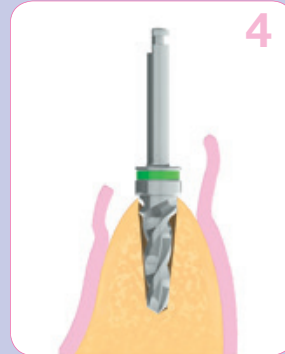
Farbmarkierungen an den Finalbohrern:

- gelb für  $\varnothing$  3.2/3.3
- rot für  $\varnothing$  3.8
- grün für  $\varnothing$  4.2
- blau für  $\varnothing$  5.0

Versenker entsprechend dem Implantatdurchmesser (optional bei D1/D2 Knochenqualität) zur Erweiterung des cortikalen Bereichs, um das Einbringen des Implantates ohne zu hohem Druck zu ermöglichen.

Einbringen Implantat mit Inserter vorzugsweise mit Drehmomentratsche und Inserter für Ratsche mit max. 40 Ncm anziehen. Möglichst 1mm subcrestal positionieren.

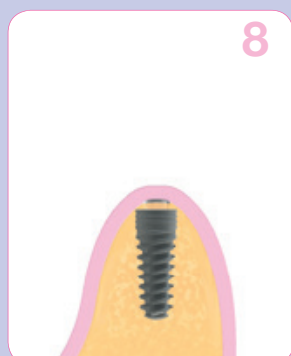
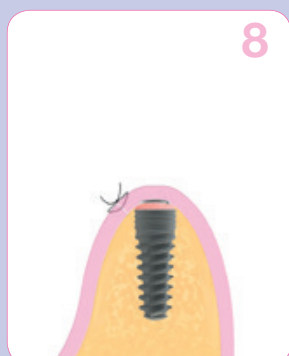
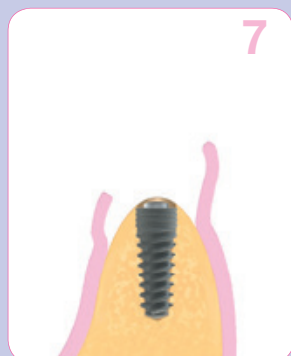
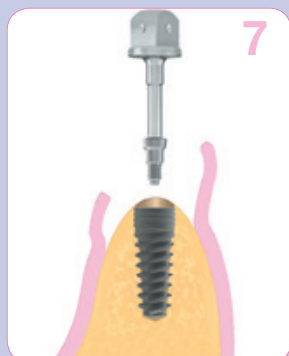
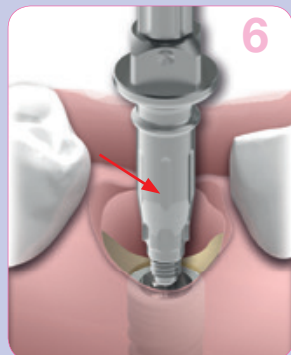
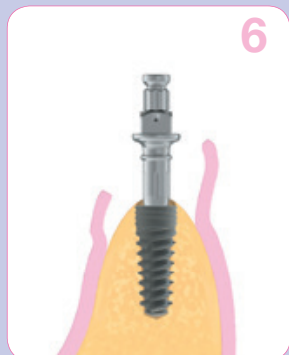
Zum Entnehmen des Implantats zunächst Deckel des Röhrchens öffnen und das Implantat mit der Schraube am Inserter fixieren und handfest anziehen. Im oberen Deckel befindet sich die Abdeckschraube (Coverscrew).



QR-Code zur Gebrauchsanweisung

# RatioPlant® ConeCept

## Chirurgische Phase am Beispiel RatioPlant® ConeCept 4.2 / 11.5



Finale Position beachten:

Markierung auf Einbringinstrument sollte idealerweise nach bukkal zeigen! Die Markierung weißt die Richtung der Neigung bei den 15° und 25° Abutments aus.

Zum Lösen des Inserters die Fixierschraube lösen. Sollte dies mit der Hand nicht möglich sein, vorsichtig einen Nadelhalter oder ähnliches Instrument zu Hilfe nehmen.

Zur verdeckten Einheilung verschließen des Implantats mit der Abdeckschraube. Diese wird handfest angezogen und auf festen Sitz kontrolliert. Alternativ kann eine entsprechende Einheilkappe zur offenen Einheilung aufgesetzt werden.

Optional Augmentat einbringen und um die Abdeckschraube verteilen. Wundverschluß und anschließende Röntgenkontrolle.

Nach Einheilung (4-6 Monate) Wiedereröffnung - Freilegen mittels Skalpell oder Schleimhautstanze  
Abdeckschraube entfernen.

Zur Ausformung des Emergenzprofils gewünschte Einheilkappe einsetzen, von Hand anziehen und auf festen Sitz kontrollieren. Gegebenenfalls Schleimhaut durch das Setzen einer Naht an die Einheilkappen anlegen. Einheilzeit nach geschlossener Einheilung 1-2 Wochen.

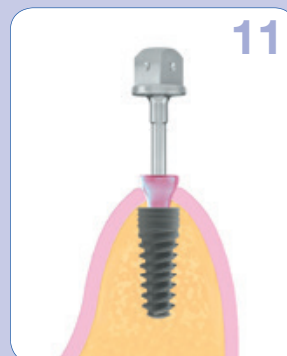
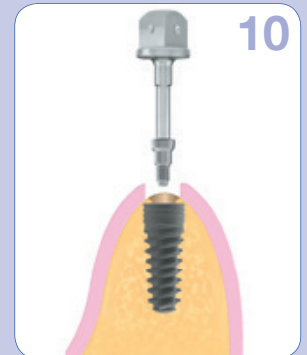
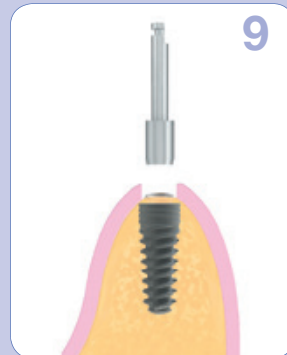
Nach Ausformung der Schleimhaut kann die Abdrucknahme erfolgen. Es stehen Abdruckpfosten für zwei Abdruck-verfahren zur Verfügung:

- Offene Abdrucknahme mit individuellem Löffel, Abdruckpfosten (Mini, Standard und Large) für offenen Abdruck und langer Schraube.
- Geschlossene Abdrucknahme mit Standard- oder individuellem Löffel, Abdruckpfosten für geschlossenem Abdruck (Mini, Standard und Large), Prothetikschaube und Transferkappe.

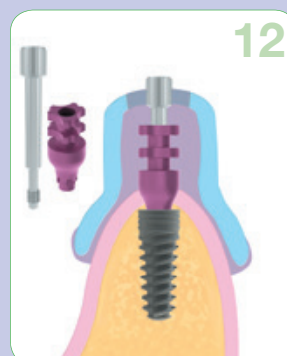


QR-Code zur Gebrauchsanweisung

## Einheilphase

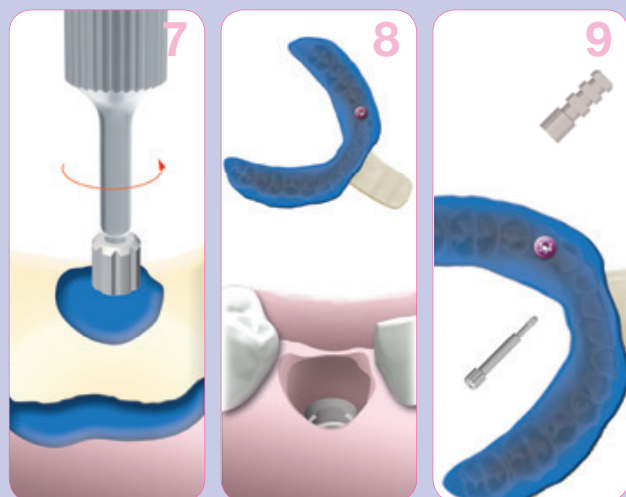
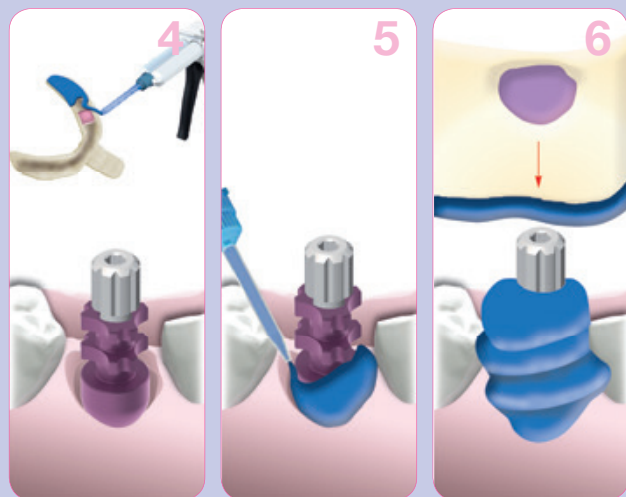
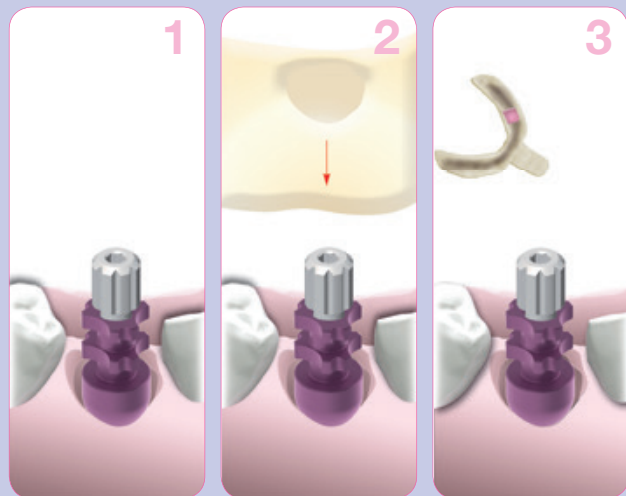


## Prothetische Versorgung





# Beispiel Abdruck



## Schrittfolge offener Abdruck

Abdruckpfosten für offenen Abdruck mit der beiliegenden langen Schraube auf dem Implantat aufsetzen und handfest anziehen und auf festen Sitz kontrollieren (1).

Geeigneten Abdrucklöffel einprobieren (2).

Wachplatte oder geeignete Folie auf Durchtrittsloch aufbringen und geeignetes Abdruckmaterial auf den Abdrucklöffel aufbringen (3-4).

Geeignetes Abdruckmaterial auf den Abdrucklöffel aufbringen, anschließend Abdruckmaterial mit feiner Spritze im Sulcusbereich blasenfrei aufbringen und den vorbereiteten Abdrucklöffel spannungsfrei in Position bringen (5-6).

Nach vorgeschriebener Aushärtungszeit die Abdruckschraube lösen (7)

Den Abdruck abheben und mit geeignetem Desinfektionsmittel präparieren (8). Einheitschraube wieder einsetzen.

Abdruckpfosten mit entsprechendem Laboranalog durch die Impression screw long handfest verbinden (9).

Nach Herstellung der Prothetik im Dentallabor die Einheilkappen entfernen. Das Abutment mit neuer Prothetikschrabe einsetzen und mit max. 25 Ncm mittels Drehmomentratsche anziehen.

**Hinweis:**

Anziehen mit Drehmoment nach 5 Minuten unbedingt wiederholen!  
Beim Einsetzen auf die richtige Arretierung der Zinnenverbindung achten, damit es zu keinem Höhenversatz zwischen dem Implantat und Abutment kommt!

Einsetzen des Zahnersatzes (hier Krone).

**Hinweis:**

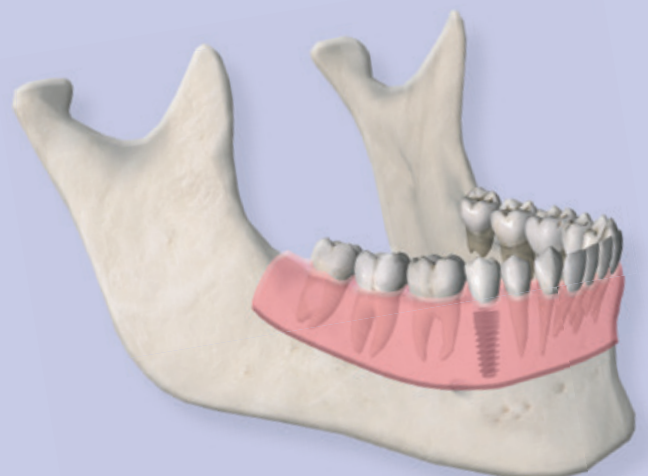
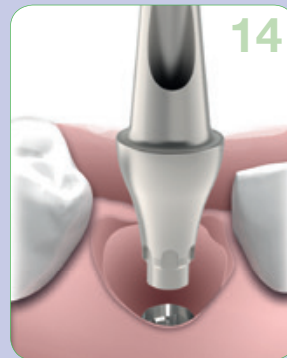
Bei Zementierter Versorgung vor dem Einsetzen unbedingt einen Retraktionsfaden legen, um das Eindringen von Zementresten in den Bereich des Implantats zu verhindern! Ansonsten besteht die Gefahr von Periimplantitis.

## Allgemeiner Hinweis

Die vorseitigen Beschreibungen reichen zur sofortigen Anwendung des RatioPlant®-Implantatsystems nicht aus. Wir empfehlen die Einweisung in die Handhabung des RatioPlant®-Implantatsystems durch einen erfahrenen Operateur. Grundsätzlich sollte das RatioPlant®-Implantatsystem nur durch ausgebildete Zahnärzte, Implantologen und Zahntechniker angewandt werden.

Methodische Fehler können den Verlust der Implantate und eine Beschädigung der periimplantären Knochensubstanz zur Folge haben. Verarbeitung und Anwendung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrolle und unterstehen der Verantwortung des jeweiligen Benutzers. Jegliche Haftung für hierbei verursachte Schäden wird ausgeschlossen.

Beachten Sie auch unsere Hinweise zu Sicherheit, Haftung und Garantie auf Seite 26 in dieser Broschüre.



QR-Code zur Gebrauchsanweisung

# Übersicht Prothetische Komponenten

## Abdruckpfosten



RatioPlant®ConeCept Abdruckpfosten sind für alle Plattformen verfügbar, sowohl für Abdruckverfahren mit offenem oder geschlossenem Löffel, als auch zur Durchführung einer digitalen Abformung. Die aufeinander abgestimmten Komponenten gewährleisten eine präzise Übertragung der Mundsituation auf das Meistermodell oder in das digitale Arbeitsumfeld.

## Provisorische Aufbauten



Provisorische Aufbauten bieten Lösungen zur temporären Wiederherstellung von Ästhetik, Gewebekonturierung und unmittelbarer Funktion. RatioPlant®ConeCept bietet eine breite Vielzahl von temporären Aufbauten sowohl für verschraubte und zementierte Restaurationen.

## Zementierbare Aufbauten



RatioPlant®ConeCept zementierbare Abutments werden in einer Vielzahl von Materialien, Formen, Winkelungen und Größen für alle Plattformen angeboten, um den individuellen Anforderungen des Patienten gerecht zu werden.



## Ästhetikaufbauten



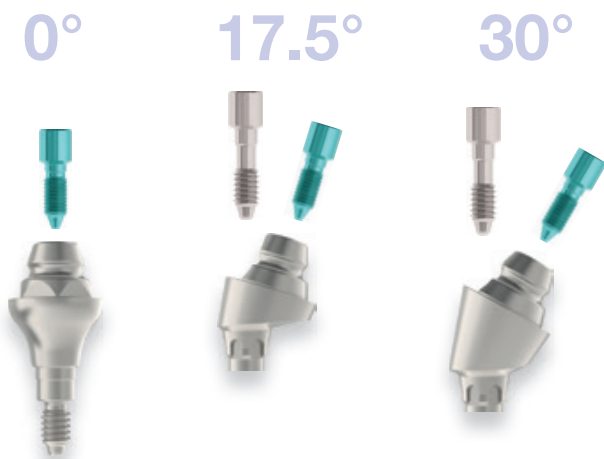
CAD-CAM-Rohlinge ermöglichen die Herstellung von okklusal verschraubten Kronen und/oder individuellen Aufbauten im digitalen Fräsverfahren mit präziser Verbindungsstruktur. RatioPlant Klebeaufbauten wurden speziell für die Herstellung individueller Hybridaufbauten bestehend aus einer vorgefertigten Ti-Klebbasis und einer individuell herzustellenden Zirkon- oder Presskeramikbasis unter Verwendung geeigneter 2K-Kleber entwickelt und eignen sich hervorragend für hochwertige Frontzahnrestaurationen.

## Aufbauten Hybridprothetik



Implantatgestützte Totalprothesen können schon mit minimal zwei Implantaten unterstützt angewendet werden, was für viele Patienten Kostenvorteile bringt. Equator- und Kugelaufbauten sind ideal für den sicheren Halt von Prothesen, sowohl im Ober- und Unterkiefer. Die Handhabung dieser Hybridprothesen ist auch für ältere und Patienten mit Einschränkungen problemlos zu bewältigen.

## MultiUnit Aufbauten



Die RatioPlant®ConeCept MultiUnit Aufbauten dienen zur Lösung schwieriger Ausgangssituationen bei zahnlosen Patienten und bieten eine Reihe von Abwinkelungen, Schulterhöhen und prothetischen Komponenten zur individuellen und optimalen Versorgung. Das durchdachte Design lässt eine effiziente Behandlung, in geeigneten Situationen auch mit Sofortbelastung der Konstruktion zu und zeichnet sich durch die hervorragende Systemübersicht und Benutzerfreundlichkeit aus.

# Prothetik ConeCept



## Schraube/Abdruck

prosthetic screw normal (Ausschließlich zur Verwendung am Patienten)	5011109001
lab screw ConeCept (Ausschließlich zum Gebrauch im Dentallabor)	5011109013
Impression Post Open ConeCept M a	5011105066
Impression Post Closed ConeCept M a	5011105069
Impression Post Open ConeCept S a	5011105067
Impression Post Closed ConeCept S a	5011105070
Impression Post Open ConeCept L a	5011105068
Impression Post Closed ConeCept L a	5011105071
Lab Analog ConeCept	5011110008
Transfer Cap ConeCept	5011105010

## Prothetische Komponenten

Ti Abutment ConeCept 0° Mini H1,5	5011110500	0° M
Ti Abutment ConeCept 0° Mini H3	5011110501	
Ti Abutment ConeCept 0° Mini H5	5011110502	
Ti Abutment ConeCept 0° S H1,5	5011110530	S
Ti Abutment ConeCept 0° S H3	5011110531	
Ti Abutment ConeCept 0° S H5	5011110532	
Ti Abutment ConeCept 0° L H1,5	5011110560	L
Ti Abutment ConeCept 0° L H3	5011110561	
Ti Abutment ConeCept 0° L H5	5011110562	
Plastic Abutment ConeCept	5011210015	
Plastic Abutment ConeCept lock	5011210016	
Provisional Abutment Peek ConeCept	5011610105	
Provisional Abutment Ti ConeCept	5011110105	
Ti Adhesive Abutment ConeCept Mini	5011110065	M
Ti Adhesive Abutment ConeCept S	5011110066	S
Ti Adhesive Abutment ConeCept L	5011110067	L

## Prothetische Komponenten

15°

Ti Abutment ConeCept 15° Mini H1,5 5011110510  
 Ti Abutment ConeCept 15° Mini H3 5011110511  
 Ti Abutment ConeCept 15° Mini H5 5011110512

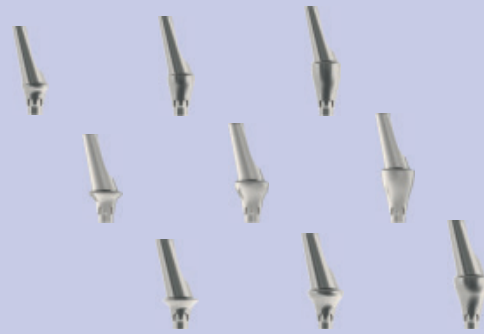
M

Ti Abutment ConeCept 15° S H1,5 5011110540  
 Ti Abutment ConeCept 15° S H3 5011110541  
 Ti Abutment ConeCept 15° S H5 5011110542

S

Ti Abutment ConeCept 15° L H1,5 5011110570  
 Ti Abutment ConeCept 15° L H3 5011110571  
 Ti Abutment ConeCept 15° L H5 5011110572

L



## Prothetische Komponenten

25°

Ti Abutment ConeCept 25° Mini H1,5 5011110520  
 Ti Abutment ConeCept 25° Mini H3 5011110521  
 Ti Abutment ConeCept 25° Mini H5 5011110522

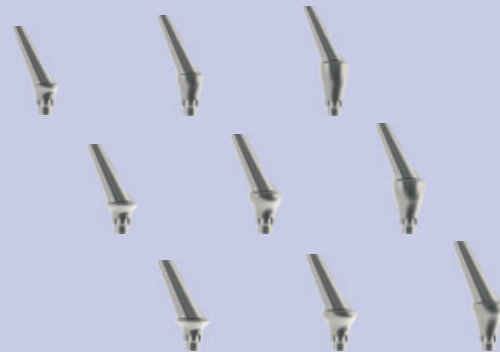
M

Ti Abutment ConeCept 25° S H1,5 5011110550  
 Ti Abutment ConeCept 25° S H3 5011110551  
 Ti Abutment ConeCept 25° S H5 5011110552

S

Ti Abutment ConeCept 25° L H1,5 5011110580  
 Ti Abutment ConeCept 25° L H3 5011110581  
 Ti Abutment ConeCept 25° L H5 5011110582

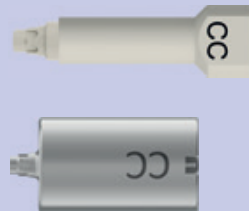
L



## Prothetische Komponenten CAD-CAM

Scan Connector ConeCept 5011610001

Abutment Ti ConeCept CAD CAM 5011110590



## Weichgewebe-Management

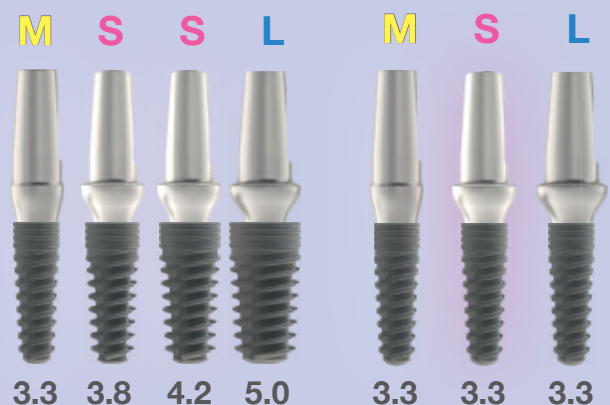
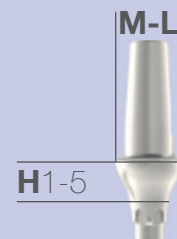
Für das ConeCept System stehen Aufbauten mit drei Weiten (Mini Ø 4.5mm, Standard Ø 5.0mm und Large Ø 5.5mm) und jeweils 3 verschiedenen Halshöhen (H1,5 = 1.5mm, H3 = 3.0mm und H5 = 5.0mm) zur Abdeckung unterschiedlicher Weichgewebeformen zur Verfügung. Die Abutments entsprechen exakt dem Emergenzprofil der zuvor verwendeten Einheitschrauben und sind auf allen ConeCept Implantaten einsetzbar. Diese Vielfalt ermöglicht den optimalen Übergang zwischen Implantat und Zahnersatz auf jedes ConeCept Implantat.



Mini

Standard

Large



3.3

3.8

4.2

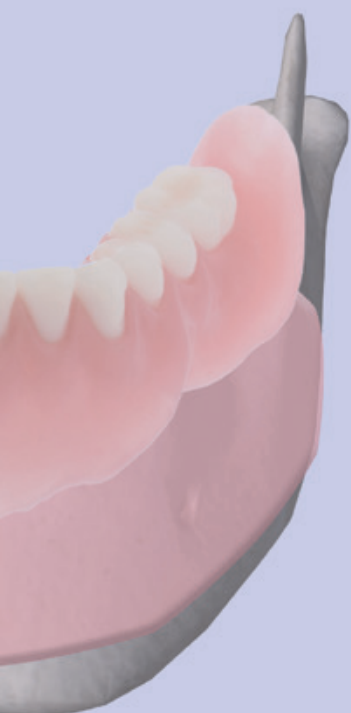
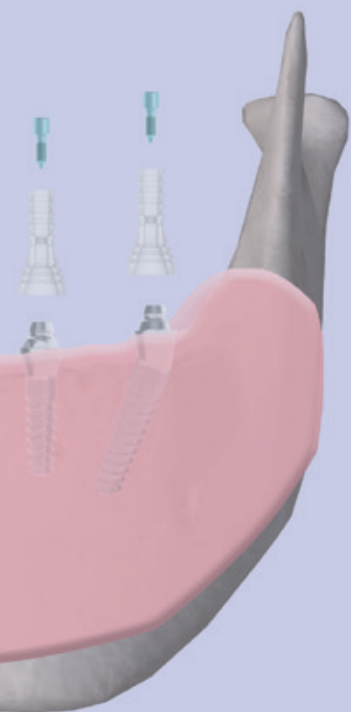
5.0

3.3

3.3

3.3

# Prothetik ConeCept



0°



17,5°



30°



## MUA -MultiUnit Abutment

MU Abutment ConeCept 0° H1,5	5011110428
MU Abutment ConeCept 0° H3	5011110429
MU Abutment ConeCept 17,5° H3	5011110430
MU Abutment ConeCept 17,5° H4	5011110431
MU Abutment ConeCept 30° H4	5011110432
MU Abutment ConeCept 30° H5	5011110433
MU abutment inserter	5012302022
MUA healing cap H1 incl. MU prosthetic screw	5011106100
MUA healing cap H2 incl. MU prosthetic screw	5011106101
MUA impression post open tray	5011110013
MUA impression post closed tray	5011110014
MUA scan connector PEEK incl. MU prosthetic screw	5011610000
MU lab analog	5011110004
MU 0 inserter ratchet	5012302020
MU prosthetic cap T1 inkl. MU prosthetic screw	5011110012
MU prosthetic cap plastic inkl. MU prosthetic screw	5011210020

# Prothetische Komponenten Hybridprothesen

## EQUATOR-Abutment Kit ConeCept

1 Metallgehäuse, 4 Kunststoffkappen mit unterschiedlicher Retention(violett-stark; weiß-standard; rosa-soft; gelb-extra soft), 1 Distanzscheibe, 1 EQUATOR-Implantataufbau ConeCept

EQUATOR Abutment ConeCept H1	5011110600
EQUATOR Abutment ConeCept H2	5011110601
EQUATOR Abutment ConeCept H3	5011110602
EQUATOR Abutment ConeCept H4	5011110603
EQUATOR Abutment ConeCept H5	5011110604
EQUATOR Abutment ConeCept H6	5011110605
EQUATOR Abutment ConeCept H7	5011110606

## Caps Assortment Kit

(1 Metallgehäuse, 1 Laborkappe, 4 Retentionskappen, je 1 extra-soft, 1 soft, 1 standard, 1 strong)

5011008024

## Smart Box Kit EQUATOR

(1 Metallgehäuse mit schwarzer Laborkappe, 4 Retentionskappen, je 1 extra-soft, 1 soft, 1 standard, 1 strong), 1 Distanzscheibe

5011008072

## Retentive Cap EQUATOR

(VE 4 Stück je Farbe)

violett „STRONG“	5011008026
white „STANDARD“	5011008027
pink „SOFT“	5011008028
yellow „EXTRA -SOFT“	5011008029

4 PROCESSING CAP LABORATORY 5011008031

2 STAINLESS STEEL HOUSING 5011008025

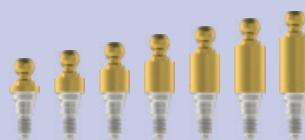
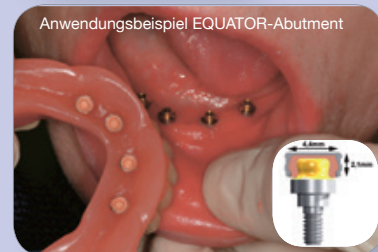
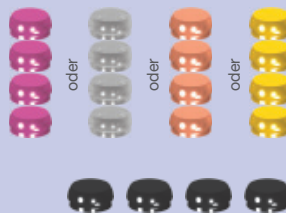
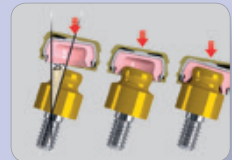
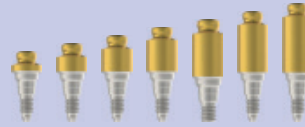
2 IMPRESSION COPING 5011008030

2 LABORTORY ANALOG 5011008032

## SPHERO-Abutment Kit ConeCept

1 Metallgehäuse, 2 Kunststoffkappen rosa-soft, 3 Ausrichtungsringe, 1 Distanzscheibe, 1 SPHERO-Implantataufbau ConeCept

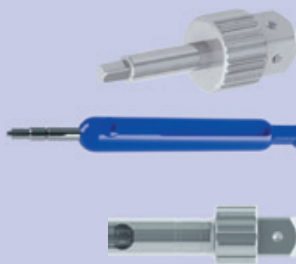
SPHERO Abutment ConeCept H1	5011110610
SPHERO Abutment ConeCept H2	5011110611
SPHERO Abutment ConeCept H3	5011110612
SPHERO Abutment ConeCept H4	5011110613
SPHERO Abutment ConeCept H5	5011110614
SPHERO Abutment ConeCept H6	5011110615
SPHERO Abutment ConeCept H7	5011110616



\*EQUATOR® ist ein eingetragenes Warenzeichen von RHEIN83 SRL, Italien



# Prothetik ConeCept



## SPHERO RETENTIVE CAP

(VE 6 Stück je Farbe)

silver „EXTRA -SOFT“	5011008062
gold „EXTRA -RESILIENT“	5011008063
green „VERY ELASTIC RETENTION“	5011008064
yellow „EXTRA SOFT“	5011008065
pink „SOFT“	5011008066
clear „STANDARD“	5011008067

equator inserter 5011008060

Tool x Inserting caps standard 5011008041

ball attachmet inserter 5011008061

## Zeichenerklärung nach DIN EN 980:2008-08



Herstellerinformation



Herstellungsdatum



Verwendbar bis



Bestellnummer



Chargennummer



Sterilisation durch Bestrahlung



Einmalige Verwendung



Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden“



Trocken aufbewahren



Nicht erneut sterilisieren



Gebrauchsanweisung beachten



Achtung

## Sicherheit Haftung Garantie

### Sicherheit

Das RatioPlant®-Implantatsystem darf nur gemäß der Anleitung und Empfehlung der HumanTech Germany GmbH angewandt werden.

Die Verwendung von Komponenten, welche nicht systemzugehörige Originalkomponenten sind, beeinträchtigt die Funktionsfähigkeit und schließt unsere Haftung aus. Die Beratung zur Anwendung der Produkte erfolgt mündlich sowie im Rahmen von Demonstrationsveranstaltungen. Sie entspricht dem aktuellen Stand der Wissenschaft zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens unserer Produkte. Diese entbindet den Benutzer jedoch nicht von seiner Verpflichtung, das einzelne Produkt jeweils vor der vorgesehenen Verwendung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Die Verarbeitung und Anwendung der Produkte obliegt dem Verantwortungsbereich des jeweiligen Benutzers. Die Haftung für Schäden in Folge der Anwendung und Verarbeitung des Produktes ist ausgeschlossen.

Im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen garantieren wir nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Technik die einwandfreie Qualität unserer Produkte gemäß CE-Zertifizierung.

### Abgabe

































Die Produkte werden nur an Zahnärzte, Ärzte, Chirurgen, Implantologen, Zahntechniker, Zahnkliniken, zahntechnische Labore sowie deren Fachhandel geliefert.

### Umtausch

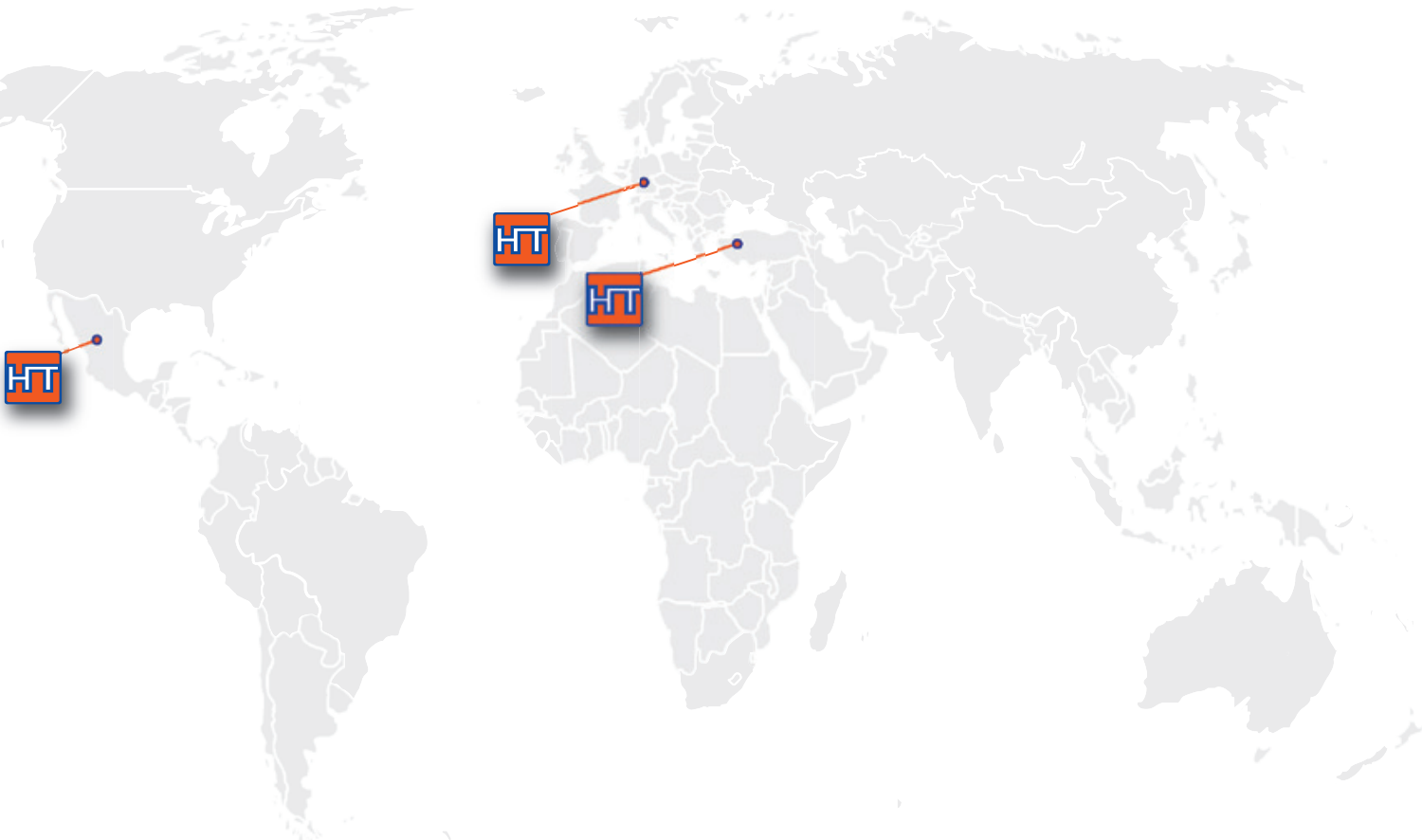
Die Rücknahme der Produkte kann nur im Zuge eines Umtausches erfolgen. Voraussetzung der Warenrücknahme:

1. Zwei Jahre vor Ablauf der Sterilzeit
2. Unbeschädigt, optisch nicht verändert und original verpackt.

# Anzugsmomente

	Schraube	Instrument	Anzugsmoment*
  <p>Healing cap</p>  <p>MUA healing cap</p>  <p>Impression post</p>  <p>MUA impression post</p>  <p>Scan connector</p>  <p>MU scan connector</p>	 <p>Cover screw</p>  <p>Impression screw long</p>  <p>Lab screw</p>  <p>MU prosthetic screw</p>  <p>Prosthetic screw normal</p>	 <p>Screwdriver hex hand long</p>  <p>Screwdriver hex hand short</p>	<p><b>Handfest</b></p>
 <p>Ti abutment</p>  <p>Provisional abutment PEEK</p>  <p>Provisional abutment Ti</p>  <p>Ti adhesive abutment</p>  <p>Abutment Ti CAD CAM</p>  <p>MU abutment</p>	 <p>Prosthetic screw normal</p>  <p>MU prosthetic screw</p>	 <p>Screwdriver hex short</p>  <p>Screwdriver hex long</p>  <p>Ratchet</p>	
 <p>MU prosthetic cap Ti</p>  <p>MU prosthetic cap plastic</p>  <p>EQUATOR abutment</p>  <p>SPHERO abutment</p>	 <p>MU prosthetic screw</p>	 <p>EQUATOR inserter</p>  <p>Ball abutment inserter</p>	

\* Die aufgeführten Anzugsmomente sind lediglich empfohlene Werte. Prothetikschauben müssen nach 5 Minuten erneut angezogen werden.



Made in Germany

### Herstellung und Vertrieb

HumanTech Dental GmbH

Gewerbestr. 5  
D-71144 Steinenbronn

Germany

Phone: +49 (0) 7157/5246-71  
Fax: +49 (0) 7157/5246-66  
sales@humantech-dental.de  
www.humantech-dental.de

### Vertrieb Mittlerer Osten

HumanTech Med. Sag. Tic. Ltd.

İkitelli OSB Tümsan 2. Kısım  
C-Blok No: 47  
TR-34306 Başakşehir İstanbul

Turkey

Phone: +90 (0) 212/485 6675  
Fax: +90 (0) 212/485 6674  
info@humantech.com.tr  
www.humantech-dental.de

### Vertrieb Latein Amerika

HumanTech Mexico, S. DE R.L. DE C.V.

Rio Mixcoac No. 212-3  
Acacias del Valle  
Del. Benito Juárez  
C.P. 03240 Mexico, D.F.  
Mexico

Phone: +52 (0) 55/5534 5645  
Fax: +52 (0) 55/5534 4929  
info@humantech-solutions.mx  
www.humantech-dental.de

